

**Die F. Gründungs-, Manuf., Bau- u. Verarbeitungen für das U. Erzeugt am Empfangsgebäude auf Bahnhof-Gebau sollen als Rohstoffarbeiten vergeben werden. Ze eine Anzeigepreis ist dann, soweit der Vorrat reicht, bei dem unterzeichneten Betrieb. Neuauflage gegen Errichtung von 5 M für das Stück entnommen werden. Dorthin liegen auch die Beiträge, Bedingungen u. Bezeichnungen aus u. werden alle weiterer Forderungen erteilt. Die Angebote sind vorliegend bis zum 15. Februar 1919, 1 Uhr mittags, post- und telegraphiert eingreichen.**

**Eisenbahn-Neubauamt Glauchau.**

Im hiesigen Handelsregister ist heute eingetragen worden: 1. auf Blatt 381, die Firma A. Emil Helmholdt in Aue betr.: Der Inhaber, Möbelmöbel, Tapeten- und Vorhänge Albert Emil Helmholdt in Aue ist ausgeschieden. Inhaber ist der Kaufmann Max Paul Götz in Aue. Er hat nicht für die im Betriebe des Schlosses begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es geben auch nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf ihn über.

2. auf Blatt 444, die Firma Ernst Heder in Aue betr.: Die Profura des Kaufmanns Joseph Dahmen ist erloschen. Kaufmannsrecht ist erteilt dem Kaufmann Kurt Albert Schädelbach und dem Kaufmann Paul Richard Uhmann, beide in Aue. Amtsgericht Aue, den 27. Januar 1919. 1087

Auf Blatt 416 des hiesigen Handelsregisters ist heute die Firma Sanitäts-Drogerie Karl Schneider in Bischofswerda und als ihr Inhaber der Drogerist Karl Ignaz Schneider in Bischofswerda eingetragen worden. Angegebener Geschäftszweig: Handel mit Drogen, Farben und Chemikalien.

**Bischofswerda, am 27. Januar 1919.** 1088

**Das Amtsgericht.**

Das im Grundbuche für Borsigstadt Blatt 881 auf den Namen Amalie Auguste Fehrenz geb. Rauter eingetragene Grundstück soll

am 17. März 1919, vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 2,6 Ar groß, auf 13 890 M. einheitlich und zum Betriebe der Färberrei einrichtet, insbesondere mit Färbergerüstern u. darunter einer Schleudermaschine, Bottichen u. v. v. sowie mit einem Elektromotor verbunden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Nachte auf Bekleidung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 8. Januar 1919 verlautbarten Versteigerungsermesters aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Ausforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerrechtlich, glaubhaft zu machen, widrigsfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgelebt werden würden.

Wer ein der Versteigerung entgegensehendes Recht hat, muss vor der Erteilung des Befehls die Aufhebung oder die einstweilige Einschaltung des Versteigerungsterminen vor der Ausforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Amtsgerichter widerrechtlich, glaubhaft zu machen, widrigsfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgelebt werden würden.

Borsigstadt, den 28. Januar 1919. 10.9

**Das Amtsgericht.**

Das im Grundbuche für Böhmen Blatt 281 auf den Namen Friedrich August Juncke eingetragene Grundstück soll zwecks Aufhebung des Erbvertrages in Betrieb genommen werden:

am 24. März 1919, vormittags 9 Uhr

an der Gerichtsstelle, Voithinger Straße 1, L. Zimmer 118, zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 6,1 Ar groß und auf 12 497 M. 20 Pf. erschlägt. Es besteht aus Wohnhaus, Arbeitshaus mit Wirtschaftsraum und Garten und liegt in Böhmen, Eichholzstraße 1, in unmittelbarer Nähe des Straßenbahnhofs.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet. (Nr. 112.)

Nachte auf Bekleidung aus dem Grundstück sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 18. Januar 1919 verlautbarten Versteigerungsermesters aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Ausforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Amtsgerichter widerrechtlich, glaubhaft zu machen, widrigsfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgelebt werden würden.

Wer ein der Versteigerung entgegensehendes Recht hat, muss vor der Erteilung des Befehls die Aufhebung oder die einstweilige Einschaltung des Versteigerungsterminen vor der Ausforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Amtsgerichter widerrechtlich, glaubhaft zu machen, widrigsfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgelebt werden würden.

Borsigstadt, den 24. Januar 1919. 1077

**Das Amtsgericht.**

Im Handelsregister ist heute auf Blatt 158 für den Landkreis — Firma: Friedr. Tröger in Hundshübel — eingetragen worden:

Der bisherige Inhaber Paul Otto Tröger ist ausgeschieden.

Der Kaufmann Paul Friedrich Tröger in Hundshübel ist Inhaber. Er hat nicht für die im Betriebe des Geschäftes bestehenden Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es geben auch nicht die in dem Betriebe begründeten Forderungen auf ihn über.

Görlitz, den 27. Januar 1919. 1061

**Das Amtsgericht.**

Auf Blatt 113 des Handelsregisters ist heute die Firma Emil Grätz in Freiberg m. d. deren Inhaber der Bahnhofsvorwirt Hermann Emil Grätz in Freiberg eingetragen worden.

Freiberg, am 27. Januar 1919.

**Das Amtsgericht.**

Auf Blatt 297 des Handelsregisters für den Stadtbezirk Pirna, die Firma G. Seydel in Pirna betreffend, ist heute eingetragen worden: Profura ist erteilt dem Drogeristen Carl Bernhard Zauke in Pirna.

Pirna, den 26. Januar 1919. 1093

**Das Amtsgericht.**

Auf Blatt 558 des hiesigen Handelsregisters ist heute die am 2. Januar 1919 errichtete offene Handelsgesellschaft in Firma Franz und Emil Müller in Reichenbach und als deren Gesellschafter der Wundarbeiter Franz Hermann Müller in Reichenbach, Emil Paul Müller in Reichenbach eingetragen worden.

Reichenbach, am 27. Januar 1919.

**Das Amtsgericht.**

Auf Blatt 558 des hiesigen Handelsregisters ist heute die am 2. Januar 1919 errichtete offene Handelsgesellschaft in Firma Franz und Emil Müller in Reichenbach und als deren Gesellschafter der Wundarbeiter Franz Hermann Müller in Reichenbach, Emil Paul Müller in Reichenbach eingetragen worden.

Angegebener Geschäftszweig: Handel mit Fahrstäben und Rahmen, sowie Elektro-Installations.

Riesa, den 27. Januar 1919. 1094

**Das Amtsgericht.**

**— CÄSARISCHE STADTZEITUNG —**

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1. auf Blatt 17380 die Firma Jahr & Co. in Leipzig (Amtsgericht 17). Zweigniederlassung der in Dresden unter der gleichen Firma bestehenden Hauptniederlassung. Der Ingenieur Dr. in Köln in Dresden ist Inhaber;
2. auf Blatt 17381 die Firma Wilhelm Kloß in Leipzig (Amtsgericht 2). Der Maurermeister Friedrich Wilhelm Kloß in Leipzig ist Inhaber. (Angebelter Geschäftszweig: Hoch- und Tiefbauteile);
3. auf Blatt 17382 die Firma Hoh. Fischer & Co. in Leipzig (Schiffahrt 1). Geschäftsführer sind Johann Peter und Ludwig Fischer geb. Meyer und der Kaufmann Rudolf M. in Rohrbach, beide in Leipzig. Die Gesellschaft ist am 1. Dezember 1918 errichtet. (Angebelter Geschäftszweig: Handel mit chemischen Produkten und deren Herstellung);
4. auf Blatt 17383 die Firma Höhl & Weber in Leipzig (Dresdner Freilese-Bahnhof, Fabrik 5). Gesellschafter sind die Kaufleute Rudolf Ernst Höhl und Paul Richard Weber. Die Gesellschaft ist am 1. Januar 1919 errichtet. (Angebelter Geschäftszweig: Großhandel mit Altpapier und Papierwaren);
5. auf Blatt 17384 die Firma Fabriken-Reparatur-Fabrikat. Gesellschaft B. & Krause & Co. in Leipzig (-, Schiffs-Brücke 27). Gesellschafter sind der Ingenieur Paul Arno Krause in Leipzig als persönlich haftender Gesellschafter und ein Kommandant. Die Gesellschaft ist am 15. Januar 1919 errichtet. Profura ist erteilt dem Ingenieur Kurt Glatzfelder in Leipzig. (Angebelter Geschäftszweig: Ausbildung, technischer Unterrichtungen zur Verbesserung von Betriebserträgen, um diese rentabler zu gestalten, An- und Verkauf von Maschinen und Ausrüstungen technischer Arbeiten);
6. auf Blatt 17385 die Firma Johannese & Säuberlich in Leipzig (Unterfektur 4). Der Verlagsbuchhändler Johannes En in Säuberlich in Leipzig ist Inhaber. (Angebelter Geschäftszweig: Verlagsbuchhandlung);
7. auf Blatt 1097, betr. die Firma G. & Gottlieb in Leipzig: In das Handelsregister ist eingetreten der Kaufmann Ludwig Gottlieb Günther in Leipzig. Seine Profura ist erlost;
8. auf Blatt 16366, betr. die Firma Bibiographie, Institut Atticographie in Leipzig. Hermann Ewald M. & K. Ritter ist als Mitglied des Verbandes ausgeschieden. Profura ist erteilt an Karl Jäger in Leipzig. Er darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem Verbandsmitgliede oder einem anderen Profuristen vertreten;
9. auf Blatt 16859, betr. die Firma Emil Weinhold in Leipzig: Friedrich Carl Emil Weinhold ist als Inhaber ausgeschieden. Der Kaufmann Gustav Emil Weinhold in Leipzig ist Inhaber;
10. auf Blatt 15418, betr. die Firma "Novitas" Erwin Oßbricht in Leipzig: Die Firma ist erloschen.

Leipzig, am 28. Januar 1919. 1091

**Das Amtsgericht.**

**Ungültigkeitsklärung.**

Das Quittungsbuch Nr. 15 696 unserer Sparkasse, auf den Namen **Marié Götz, Brand-Erbisdorf,** lautet, wodurch die mit für ungültig erklärt.

**Brand-Erbisdorf, am 29. Januar 1919.**

1095

**Städtische Sparkasse.**

**2 Schuhmannstellen**

sofort zu beziehen. Anfangs ab 1000 M. bis 1500 M. höchstens. Betriebsumfang jährlich 80 M. außerdem 3 Brüder des jeweiligen Gehaltes als Wohnungsgeld für Verheirathete und 5 Proz. für Unverheirathete, die noch 3 jüngerejährige Dienstzeit. Leistungsduldung nach den Sätzen für Staatsbeamte. Personalauszeichnung nach den für Beamtheiten geltenden Bestimmungen. Bewerber müssen schulischwandt, möglichst im Polizeidienste erschoren und gediente Säufen sein.

Sehnsucht mit Zeugnissen sind bis 20. Februar 1919 hier einzugeben. Vorstellung zunächst nicht erforderlich.

**Stadtrat Königstein (Elbe), am 27. Januar 1919.** 1099

**Zugesetziger**

Freitag, 31. Januar.

**Landestheater.**

Opernhaus.

4. Symphonie - Konzert. Reihe A Anfang 7 Uhr. — Mittwochabend 11 Uhr: Öffentliche Hauptprobe.

Sonntagabend: Theophano. Anfang 6 Uhr.

**Schauspielhaus.**

Kater Lampe. Anfang 6 Uhr. Sonntagabend: Gretel. Anfang 6 Uhr.

**Albert-Theater.**

Die Schwester und der Fremde. Schauspiel in zwei Aufnahmen und einem Vorleser von Bruno Frank. Anfang 1/2 Uhr.

Sonnabend nachm. 1/2 Uhr (ermäßigte Preise). — Der Hänselmädchen. Weihnachtsmärchen. — Abends 1/2 Uhr: Junggesellenbärmert.

**Residenztheater.**

Gästspiel Willi Strehl vom Waller Theater in Berlin: Der Betteljudent. Operette in drei Akten von Friedrich Zell und Richard Genz. Musik von Carl Reuter. Anfang 1/2 Uhr. Endet nach 9 Uhr.

Sonnabend: Nachmittag 1/3 Uhr (ermäßigte Preise). — Der Hänselmädchen. — Abends 1/2 Uhr: Der Betteljudent.

**Centraltheater.**

wo die Freunde singt. Anfang 1/2 Uhr.

Sonnabend: Dieselbe Vorstellung.

**Viktoria-Theater.**

Gästspiel Oskar Striebel vom Operettengeschäft: Liebe im Schne. Anfang 7 Uhr. Sonntags 3 und 7 Uhr.

Sonnabend und folgende Tage: Komödie Böse im dem urkomischen Schwan: Familie Hannemann.

**Thymians.**

Thalia-Theater. Täglich Vorstellungen. Anfang 7 Uhr. Sonnabend: Liebestheater. Anfang 7 Uhr.

Sonnabend: Komödie Böse im dem urkomischen Schwan: Familie Hannemann.

**U.-T.-Puppentheater.**

Reimesches Leben, Kulturfilm in 6 Akten von Dr. Paul Reimer und Georg Jacoby.

**Familienanzeigentexten.**

**Geboren:** Ein Mädchen: Dr. Achille Carl Gustav Seiler in Dresden. — Ein Knabe: Hrn. Max Hyland in Riga.

**Verstorben:** Hrn. Arnold Losenbach in Dresden in 1. Kl. Margaret Euler in Blaues L. B. — Dr. Michael von Hirsch in Dresden; Hans Dörfel in Berlin mit 50 J. — Dr. Robert Schmidling, Landsknecht, mit 51 J. Else Schröder in Leipzig.

**Erhält:** Hrn. Karl Krapp mit 51 J. Elisabeth Röder in Dresden; Dr. Heinrich Siebel in Dresden; Dr. Theodor Wilhelm Ferdinand Franz, Sohn i. W. von Bentele in Dresden; Dr. Lazarus Friedrich Carl Schneider (78 J.) in Dresden; Dr. Dietrich Christian von Döppen in Dresden; Frau Anna Kaput geb. Nähmann (31 J.) in Dresden; Frau Anna Baden geb. Hanischke in Dresden-Lütta; Dr. Kaufmann Carl Gösch in Dresden; Frau Clara Semann in Leipzig; Dr. Kaufmann Hans Schimpf (55 J.) in Leipzig.

**Komiker Blatzhlein**

in dem urkomischen

Schwank „Familie Hannemann“.

**Viktoria-Theater****Englisch u. Französisch für Anfänger.**

Engl. Mo. u. Do. 6—7.

Frz. Di. u. Fr. 6—7.

Beginn: Anfang Februar.

**Rackows Hand-Is- und Sprachschule**

Altmarkt 15 u. Albertplatz 10.

1108

**Max-Albrecht von Boxberg**